

# GEMEINDEBRIEF

der evang.-luth. Kirchengemeinden Bad Steben, Bobengrün und Langenbach



Dezember 2016/  
Januar 2017

## INHALT:

**Seite 2:**  
Zum Nachdenken

**Seite 3:**  
Das Reformationsjahr  
bei uns

**Seite 4:**  
Kirchenmusik

**Seite 5:**  
Dies & Das

**Seite 6:**  
Weihnachten  
und danach

**Seite 7:**  
Besondere  
Veranstaltungen

**Seite 8:**  
Reformationsjahr

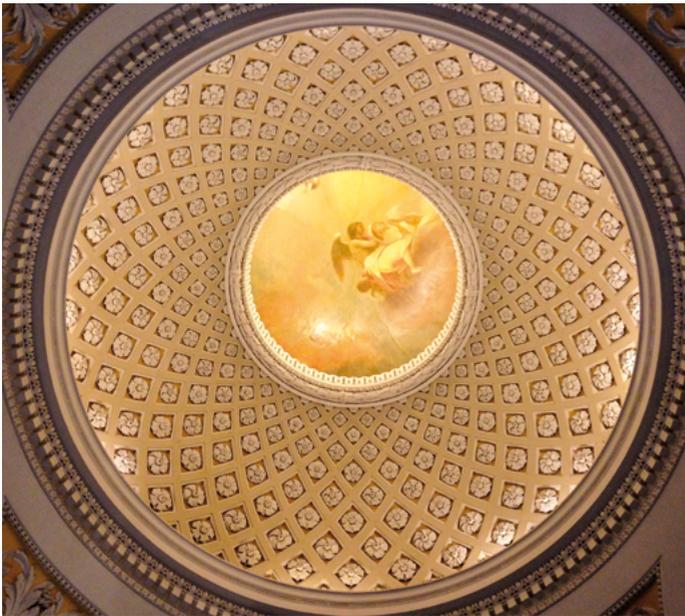
**Seite 9a:**  
Neujahrsgottesdienste

**Seite 9b-11:**  
Lutherkindertagesstätte

**Seite 12-14:**  
aus den Gemeinden

**Seite 15:**  
wichtige Adressen

**Seite 16:**  
Unsere Gottesdienste



Meine Seele wartet auf den Herrn  
mehr als die Wächter  
auf den Morgen.

Psalm 130,6

MONATSSPRUCH DEZEMBER



Meine Seele wartet auf den Herrn  
mehr als die Wächter auf den Morgen.  
Psalm 130,6

## Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste!

Warten – keine so leichte Angelegenheit. Mit Hilfe des Adventskalenders sollen die Kinder es lernen. Und es fällt so schwer: ich will eben lieber alles gleich haben und nicht darauf warten müssen. Darum sind da schon allerlei Süßigkeiten im Kalender – oder sogar noch anspruchsvollere Geschenke, um die Zeit des Wartens erträglicher zu machen.

Es fällt schwer, das Warten: Das Warten auf das Weihnachtsfest ist da noch harmlos. Aber das Warten auf eine Zusage, was den Beruf angeht, das geht schon mehr an die Nerven. Oder das Warten, ob ein geliebter Mensch „Ja“ zum gemeinsamen Lebensweg sagt. Oder das Warten, bis die Krankheit überstanden ist.

Am schlimmsten ist das Warten, wenn ich nicht weiß, wann das Ziel erreicht ist. Und ob es überhaupt erreicht wird. Da hat's der Wächter in unserem Bibelvers schon leichter: Es ist zwar mühevoll, wachsam zu bleiben in den frühen Morgenstunden – und Feinde benutzten ja gerade deshalb diese für einen Angriff!-. Aber eins ist klar, dass der Morgen kommt. So wie's auch klar ist, dass die Tage bis Weihnachten gezählt sind. – Viel schwerer ist's, auf etwas zu warten, wo ich nicht weiß, wann das Ziel erreicht ist. Das Ziel der Gesundheit zum Beispiel. Oder das Ziel neuer Lebensmöglichkeiten. Oder hier -in unserem Vers- das Warten auf den Herrn.

Mit „Herr“ ist Gott gemeint. Oder auch Jesus. Warten, dass er eingreift. Warten, dass er kommt.

Jahrhunderte wartete das Gottesvolk auf den ersehnten Retter – und dann kam er, aber ganz anders als erwartet: Nicht als starker politischer Führer und Retter vor der römischen Besatzungsmacht. Sondern als Retter von all dem, was von Gott trennt, als Retter vor Gottes Gericht.

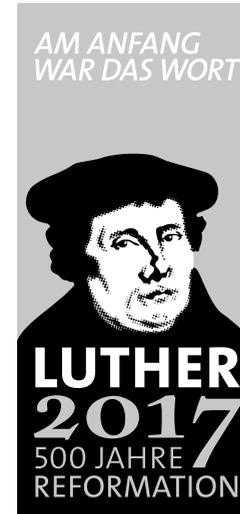
Und nun warten wir wieder: darauf, dass er wiederkommt und allem Elend endgültig ein Ende macht. Und wir warten in der Zeit vor seinem Wiederkommen darauf, dass er hilfreich kommt und so manchem Elend zumindest provisorisch ein Ende macht.

Wann? – Spekulationen hat's immer wieder gegeben, aber sie haben sich als unwahr erwiesen. Hoffnungen auf das Kommen, um bestimmte Notsituationen im Leben zu beseitigen, wurden auch so manches Mal zerstört. Oder kommt er da auch anders als erdacht? - Indem er manche Not nicht weg nimmt, aber Kraft gibt, sie zu tragen?

Und so warten wir. Zumindest dürfen wir den kennen, der kommt. Und ich wünsche uns für diese Adventszeit, dass wir den kommenden Jesus wieder ein bisschen besser kennen lernen in seinem Wort. Wie ein Liebhaber, der auf seine Geliebte wartet und einen Brief von ihr in der Hand hat und ihn immer wieder liest und darüber die Liebe wächst, so dürfen wir warten. Und diese liebevolle und sehnsüchtige Haltung kommt ja auch in dem Monatspruch zum Ausdruck.

Ihr Pfr. Horst Bergmann

## JUBILÄUMSJAHR „500 JAHRE REFORMATION“ 2017 IN BAD STEBEN



Wir feiern vom 31. Oktober 2016 bis 31. Oktober 2017 **500 Jahre Reformation!**

Am 31. Oktober 1517 hat Dr. Martin Luther seine 95 Thesen zu Buße und Ablass an die Kirchentür der Schloßkirche zu Wittenberg angeschlagen.

Damit begann die Reformation. Die zentrale Erkenntnis Martin Luthers war die Rechtfertigung des Sünders allein aus Gnade. Der Mensch wird nicht durch seine Werke gerechtfertigt, sondern allein aus Glauben.

Luther hat diese Einsicht aus dem Studium der Heiligen Schrift gewonnen und durch seine Übersetzung der Bibel in die deutsche Sprache für alle zugänglich gemacht.

Das hat bis heute weitreichende Folgen. Und das wird deutschlandweit und international gefeiert – aber auch lokal in unserer Gemeinde in Bad Steben!

Auf der rechten Seite finden Sie nun einige Veranstaltungen, die im Jubeljahr bei uns stattfinden werden:

- > Einmal im Monat wird es eine Liedpredigt zu einem Lutherlied oder einem Lied aus der Reformationszeit geben.
- > In jedem Gemeindebrief finden Sie ein interessantes Lutherzitat zum Nachdenken (siehe Seite 8).
- > Die Kurzgespräche setzen im Reformationssommer 2017 thematische Akzente.
- > Das Gemeindefest und der Kantatengottesdienst werden ebenfalls im Zeichen des Jubiläums stehen.
- > Am 31. Oktober 2017 wird ausnahmsweise für alle Bundesländer - also auch für uns - gesetzlicher Feiertag sein mit einem zentralem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Stadtkirche Naila! Für den Abend ist speziell für junges Publikum eine Church-Night geplant. Nähere Informationen folgen.
- > Ein kirchenmusikalisches „Highlight“ wird schließlich am 1. November 2017 in der Lutherkirche aufleuchten mit drei Werken von Felix Mendelssohn-Bartholdy, die unter der Leitung von Dekanatskantor Romankiewicz zur Aufführung gebracht werden: Die „Reformations-Sinfonie“, die Choralkantate „Verleih uns Frieden gnädiglich“ und die Sinfoniekantate Op. 52 „Lobgesang“ (4. Satz).

Ein herzliches Willkommen für alle Veranstaltungen im Jubiläumsjahr!

Ihr Pfarrer Bastian Frank

**SAMSTAG, 31. DEZEMBER**  
Lutherkirche Bad Steben  
**21.00 Uhr**

**BRASS & PIPES**

Festliches Konzert  
zum Silvesterabend  
mit Werken  
für Bläser & Orgel

Frankenwaldblech

Stefan Romankiewicz (Orgel)

Eintritt frei!

**EINLADUNG ZUM MITSINGEN**



Herzliche  
Einladung an  
alle, die  
gerne singen.

ZUR MITWIRKUNG  
**beim großen Kirchenmusikhighlight  
am 1. November 2017**  
(siehe auch Seite 3).

Singen sie doch mit und erleben diese  
großartige Musik quasi hautnah. Bei die-  
sem Projekt kann jeder mitwirken, auch  
wenn er (noch) nicht Mitglied in einem  
unserer Chöre ist. Die Proben finden von  
Januar bis Oktober 2017 jeweils an einem  
Samstag Nachmittag im Monat statt.

Nähere Infos bei Dekanatskantor Stefan  
Romankiewicz (Telefon 925554).

**QUEMPAS IN BAD STEBEN**

Alle Bad Stebener, Oberstebener, Carlsgrüner,  
Thierbacher und Lochauer Kinder  
ab der 2. Klasse sind wieder herzlich eingeladen,  
mitzuwirken, beim Quempas in der Christvesper

**am Heiligen Abend um 17.00 Uhr  
in der Lutherkirche.**

Es wartet auf jeden Teilnehmer eine kleine Überraschung!

Zu einer Probe und zur  
Einteilung treffen wir uns am

**Freitag, 16. Dezember um 14.45 Uhr  
im Martin-Luther-Haus.**

Ich freu mich auf euch!  
Euer Kantor Stefan Romankiewicz.

**ADVENTSFEIERN DES  
DIAKONIEVEREINS**

Da es in Bobengrün aus verschiedenen Gründen  
keine Adventsfeier mehr gibt, bleibt nur noch die  
in **Langenbach**. Herzliche Einladung –auch an alle  
Nicht-Langenbacher:

am **3. Advent (11. Dezember)**  
um **17.00 Uhr** in die St. Lukas-Kirche  
zum Familiengottesdienst  
mit vielen Mitwirkenden  
sowie anschließend  
zum geselligen Zusammensein  
am Dorfplatz.

**BIBELSTUNDEN  
IM WINTERHALBJAHR**

Herzliche Einladung zu den Bibelstunden über  
Texte aus dem

**Matthäus-Evangelium.**

Auch wenn einige nicht unbekannt sind – es gibt  
unwahrscheinlich viel in ihnen zu entdecken.  
Darum herzliche Einladung zu den Veranstal-  
tungen unter Gottes Wort, die – außer in Carls-  
grün - um 19.30 Uhr beginnen:

Christusgrün	Fam. Beyer	Di	10.1.	31.1.
Langenbach	Gemeinderaum	Do	1.12.	12.1.
Bobengrün	Gasth. Spitzberg	Di	6.12.	17.1.
Carlsgrün	„Adelshof“ <b>15.00!</b>	Do	8.12.	19.1.
Obersteben	Gasth. Neuner	Do	8.12.	19.1.
Hermesgr.	Fam. Einsiedel	Di	13.12.	24.1.
Thierbach	Sportheim	Mi	13.12.	24.1.

**BIBELGESPRÄCH**

Die Bibel – für viele ein unbekanntes  
Buch. Am besten ist's, sie gemein-  
sam zu entdecken. Und das ge-  
schieht im Bibelgespräch.

Da wir mit einem neuen Buch be-  
gonnen haben, können Sie ja viel-  
leicht überlegen, auch neu dabei zu  
sein, und zwar jeweils am

**Montag um 19.30 Uhr**  
im Martin-Luther-Haus  
**am 19.12. / 09.01. / 23.01.**



**KIRCHGELD**

Vielen Dank allen, die auf das Kirch-  
geldanschriften positiv reagiert ha-  
ben und ihren Beitrag, ja manchmal  
auch mehr als ihn, überwiesen ha-  
ben.

Das Kirchgeld ist dringend nötig zur  
Erhaltung unserer Gebäude und der  
vielfältigen Angebote in unseren Ge-  
meinden. Vielen Dank allen Zahlern!

**Und wer es bis jetzt  
vergessen haben sollte – es ist  
ja noch Zeit es nachzuholen.**



Herzliche Einladung!

FAMILIEN-GOTTESDIENST  
am Hl. Abend

★ Unser Thema wird erst am heiligen Abend ausgepackt :-). ★

★ Und zwar **um 15.00 Uhr** in der Lutherkirche Bad Steben. ★

★ Dazu laden wir ganz herzlich alle Kleinen mit Familien ein, die hier dann ganz groß Weihnachten feiern dürfen. ★



## GESANGBUCH - NOTSTAND AM HEILIGEN ABEND

Was gibt es Schöneres als am Heiligen Abend die bekannten – und manchmal auch nicht so bekannten - Weihnachtslieder mitzusingen. Aber – o Schreck – die in der Kirche ausliegenden Gesangbücher sind weg! Zumindest bei der Christvesper. Da wir nicht so viele Ausleih-Gesangbücher haben, wie nötig wären, empfiehlt es sich also, zumindest bei diesem Gottesdienst das eigene von zu Hause mitzubringen.

## KERZEN AM HEILIGEN ABEND

Sie können weiterhin eigene Kerzen zu den Gottesdiensten am Heiligen Abend in Bad Steben mitbringen, bitte mit Tropfschutz – zum Schutz Ihrer Hände und der Kirchenbänke. Wir bieten aber für alle anderen, die keine eigenen mitbringen, Kerzen (inklusive Tropfschutz aus Plastik) zum Preis **für 1 €** pro Stück an.

## KALENDERVERKAUF

In der Adventszeit besteht in Bad Steben die Möglichkeit, **im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche** christliche Kalender, kleine Geschenke u.ä. zu erwerben. Nutzen sie doch diese Gelegenheit.

## GOTTES WORT FÜR JEDEN TAG

Für viele von Ihnen sind die Losungen oder die tägliche Bibellese zu hilfreichen, ja geradezu unentbehrlichen Begleitern durchs Jahr geworden. Sie können sie im Pfarramt oder an Ihrem Ort bei folgenden Personen erstehen:

**Obersteben:**  
Siegfried Braun, Bachwiesenstr. 21

**Bobengrün:**  
Kathrin Gaube, Dorfstr. 16

**Carlsgrün:**  
Renate Gebelein, „Adelskammer“

## GOTTESDIENST AM 6. JANUAR

Auch am 6. Januar bleiben unsere Kirchen „kalt“, weil wir einen gemeinsamen Gottesdienst in Lichtenberg um 9.30 Uhr feiern. Dort ist im Anschluss um 11.00 Uhr noch das Abschlusskonzert des Kurses für Alte Musik der Villa Marteau. Schön, mal zusammenzukommen und miteinander vor Gott zu treten.

## KANZELTAUSCH IM DEKANAT

Auch in diesem Jahr wird es so sein, dass an einem Sonntag alle Pfarrer des Dekanats Naila einmal an einem anderen Ort den Gottesdienst leiten.

Das ist zum einen für die Gemeinden interessant: Sie sehen einmal ein neues Gesicht, hören eine andere Stimme das Evangelium verkündigen. Auch für die Pfarrer ist's interessant, einmal andere Gotteshäuser und Gemeinden kennenzulernen.



Und so wird also am **22. Januar** rotiert: Die Bad Stebener Gemeinde wird an diesem Sonntag Pfarrer Rudolf Binding aus

Naila kennen lernen. Und die Gemeinden in Bobengrün und Langenbach werden Diakon Hans-Jürgen Dommler, ebenfalls in Naila Dienst tuend, begrüßen können.

Schön wäre es schon, wenn viele unsere Gäste begrüßen würden – Sie auch.

## FAMILIEN-KONZERT MIT DANIEL KALLAUCH

### Mitmach-Musik Familienshow

### CHRISTMASPARTY

**12. Dezember 2016**

17.00 Uhr

(Einlass: 16.30 Uhr)

Großer Kurhaussaal Bad Steben



Info:  
simea@steben.de  
VVK: 7,-€ (ab Mitte November), AK: 9,-€

Bad Steben: Kaufhaus Horn | Schwarzenbach/Wald: Poststelle | Naila: Büro Mohr | Hof: Sparkasse am Sonnenplatz

> *Das etwas andere Adventskonzert*

Still sitzen und den Klängen lauschen, so kennt man für gewöhnlich Adventskonzerte. Dass dies aber auch auf ganz unkonventionelle Weise möglich ist, beweist Daniel Kallauch mit seiner Christmas-Show „DU LIEBER HIMMEL“. Zusammen mit der Handpuppe, dem Spaßvogel „Willibald“, wird getanzt und gerockt was das Zeug hält.

Hier ist Mitmachen unbedingt angesagt, was jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß garantiert. Auf kindgerechte und fröhliche Art werden biblische Inhalte und christliche Werte weitergegeben. So weiß am Ende des Konzerts jedermann, dass Weihnachten eine riesengroße Party für Jesus ist.

Die evangelische Kirche Bad Steben lädt mit einem gemeindeübergreifenden Organisationsteam zu diesem Mega-Familienevent herzlich in den Kurhaussaal ein. Dies gilt es nicht zu verpassen, einfach das ideale Geschenk zum Nikolaustag!

## LIEDER DER REFORMATION

Die Reformation war auch eine Singbewegung. Dass Gott uns liebt und deshalb seinen Sohn zu uns sandte, das wurde nicht nur in Büchern und Disputationen vermittelt – was nur die Gelehrten verstanden. Es wurde auch nicht nur durch Predigten weitergegeben – auch oft nicht so leicht zu begreifen.

Es wurde durch Lieder vermittelt – die konnte jeder lernen. So blieb die Reformation keine Angelegenheit der Gelehrten, sondern wurde eine Volksbewegung. Und durch die Verbindung von Text und Melodie haftet eine Aussage viel tiefer als wenn's nur einige Worte wären. Mir geht's manchmal so, dass da in einer bestimmten Situation eine Melodie in mir auftaucht, ich summe sie innerlich ein wenig mit, bis sie mir ihren Text verrät, den sie transportiert – und der passt genau in meine gegenwärtige Lage.

Die Lieder der Reformation sind ein Schatz. Und Schätze gehören gehoben. Darum haben wir uns entschlossen, einmal im Monat die Predigt über ein Lied der Reformatoren zu halten. Also über ein Lied von Martin Luther. Aber auch über eins seiner Mitstreiter. Erklärt werden die Lieder, ihre Bedeutung für uns herausgearbeitet – und dann wird's natürlich gesungen. Mit einem Adventslied geht's los, ein Weihnachtslied wird folgen. Und in der Epiphaniastzeit kommt das Lied der ersten reformatorischen Lieddichterin. Im Gottesdienstplan auf Seite 16 sind diese Gottesdienste mit Liedpredigt durch ein "LP" gekennzeichnet.

Lassen Sie sich überraschen.

## EIN LUTHERZITAT ZUM NACHDENKEN

"Und der Engel sprach zu ihnen:  
Fürchtet euch nicht! Siehe, ich  
verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird;  
denn euch ist heute der Heiland  
geboren, welcher ist Christus,  
der Herr, in der Stadt Davids."

(Lukas 2, 10-11)

Des Engels Predigt lautet, dass dieses Kind unser Heiland sei, an dem wir allen Trost und Freude haben sollen wie an dem höchsten Schatz. Wo der ist, da sehen alle Engel und Gott selber hin. Solchen Schatz aber legt er nicht allein der Mutter in den Schoß, sondern mir und dir und sagt:  
„Er soll dein eigen sein.  
Du sollst ihn genießen, und alles, was er hat im Himmel und auf Erden, das soll dein sein.“ Wer nun solches hört, doch keine Freude daran hat, der ist es wert, dass ihn der Donner neun Ellen unter die Erde schlage.

## GOTTESDIENSTE AM NEUJAHRSTAG

Es ist eine schöne Gewohnheit, ein neues Jahr mit Gott zu beginnen. Ja, er ist Schöpfer dieses Jahres – dann möge er doch auch durch dieses Jahr leiten. Mit diesem Wunsch darf man ins neue Jahr gehen. Und wo geschieht dieser Beginn mit Gott besser als im Gottesdienst? Im Gebet, im Hören auf sein Wort, in der Vergewisserung durchs Heilige Mahl, dass er mitgeht? - Nur ist's nun leider so, dass die Lebensgewohnheiten an diesem Neujahrstag ein wenig verschieden sind, entsprechend schwierig, angemessene Uhrzeiten für solch einen Gottesdienst zu finden: Die einen wollen nach einer Feier mit Freunden gerne lang ausschlafen – ein Gottesdienst am Abend wäre gut.

*Suchen Sie sich doch den Ort heraus, der zu Ihnen passt – herzlich willkommen!*

## MARTINSZEIT IN DER KINDERKRIPPE



Die Kleinsten der Luther-Kindertagesstätte stimmten sich mit selbstgebastelten Laternen auf den Lichterglanz der bevorstehenden Zeit ein. Gemeinsam erfuhren sie von St. Martin, der seinen Mantel teilte, und von dem Bettler, dem es ganz warm

Andere stehen gerne früh auf, genießen die morgendliche Stille des neuen Jahres – am besten auf dem Weg zur Kirche. Nun, wir haben für jeden etwas, sofern man gegebenenfalls bereit ist, ins Auto zu steigen und in die Nachbargemeinde zu fahren.

Für die Freunde des ruhigen Neujahrsmorgens ist der Gottesdienst **in Bad Steben um 9.30 Uhr** da. Für die, die ein wenig länger schlafen wollen, aber die Kirche bei Tageslicht wieder verlassen wollen, ist der Gottesdienst **in Langenbach um 14.00 Uhr** am besten. Und für die, die's noch später wünschen, bietet sich der Gottesdienst **um 19.00 Uhr in Bobengrün** an.



ums Herz wurde. Mit Staunen beobachteten die Kleinen Strolche den Lichtschein der eigenen und das Lichtermeer der anderen Laternen bei ihrer Martinsfeier.

ELTERNBEIRAT

Tanja Herpich fungiert in dieser Wahlperiode als Vorsitzende, ihre Vertreterin ist Sonja Ludwig, das Amt der Schriftführerin hat Mirjam Stelzer inne.

Unser Bild zeigt von li nach re: Erste Reihe: Nicole Zittrich, Tanja Herpich, Sonja Ludwig, Saskia Grüner, Lena Müller Zweite Reihe: Sigrid Schnabel, Daniela Diezel, Mirjam Stelzer, Monika Josiger



Vertreter der Kinderkrippe:  
Sonja Ludwig, Anja Burjakow, Lena Müller

Vertreter des Kindergartens:  
Tanja Herpich, Mirjam Stelzer, Saskia Grüner, Monika Josiger, Sigrid Schnabel, Nicole Zittrich

Vertreter des Hortes:  
Mandy Burg, Daniela Diezel, Reinhard Findeiß

REFORMATIONSTAG

Am 31. Oktober feierten die Schulkinder den Reformationstag im Hort. Nach einem aufregendem Vormittag, der ausgefüllt war mit dem Backen von Luther-Kekschen und einem Chaosquiz rund um das Thema Reformation, erhielten die Jungen und Mäd-



chen ein Luther-Diplom, das sie selbst mit Feder und Tinte signierten. Anschließend stärkten sich alle mit Punsch und Plätzchen, ganz nach Luther, der einmal gesagt hat: „Man kann Gott nicht allein mit Arbeit dienen, sondern auch mit Feiern und Ruhen.“

EXPEDITION IM KURPARK

In den Herbstferien begaben sich die Hortkinder auf eine Expedition in den Kurpark. Unter fachkundiger Anleitung des Försters Holger Knüppel wurden Tiere beschrieben und erklärt, Kunstgemälde aus Naturmaterialien gelegt und Bäume



kreativ verziert. Ganz nebenbei lernten die Kinder dabei viel Wissenswertes über unsere Natur. Den Abschluss bildete ein Wettstreit mit anderen Kleingruppen, bei dem es Aufgabe war einen Steckbrief über ein heimisches Tier anzufertigen.

KINO UND POPCORN

Auch Kinozeit war im Rahmen des Ferienprogrammes angesagt.



Schon die Zubereitung des Popcorn vor dem Filmstart machte eine Menge Spaß.

LUTHER IN DER DÄMMERUNG

Bei einer spannenden Abendwanderung trafen die Großen Strolche nicht nur Martin Luther, sondern auch andere Protagonisten der Reformationsgeschichte.

Die Jungen und Mädchen halfen Katharina von Bora beim Wäscheaufhängen,



Als sie am Ende auch auf den Reformator trafen, wurde dieser mit lauten „Hallo-Martin-Rufen“ begrüßt.



suchten mit Philipp Melanchthon nach Schriftrollen



Detailliert berichteten ihm die Kinder von ihrem Waldabenteuer und ließen sich den Luther-Punsch am Lagerfeuer schmecken.



und legten mit Lucas Cranach ein Waldbild aus Zapfen, Zweigen, Steinen und ähnlichen Materialien. (s. Bild oben rechts)

Nach dem Abendessen überraschte Katharina die Jungen und Mädchen mit einer leckeren Luther-Limo, die alle als Geschenk mit nach Hause nehmen durften.



## GOTTESDIENSTE:

- **Gottesdienst**  
in der Lutherkirche:  
Sonn- & Feiertage, 9.30 Uhr  
(siehe auch letzte Seite)
- **Kindergottesdienst**  
Sonntag um 10.45 Uhr  
im Martin-Luther-Haus
- **Gottesdienst** im  
Seniorenwohnpark  
Freitag um 15.15 Uhr

## GRUPPEN & KREISE:

- **Bibelgespräch**  
Montag, 19.30 Uhr im MLH (siehe S. 6)
- **Frauentreffpunkt - „DANKSTELLE“**  
Donnerstag, 19.30 Uhr im MLH  
**15.12. "Behütet -  
kleine Wunder im Alltag"**  
**26.01. Fackelwanderung**
- **Frauenkreis**  
Montag, 14.00 Uhr im MLH  
**12.12. Weihnachtsfeier**  
**16.01. Jahreslosung**
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Mittwoch, 19.00 Uhr  
in der Bibliothek des Seniorenwohnparks  
**am 14.12. / 11.01. / 25.01.**
- **Kirchenchor**  
Dienstag, 19.30 Uhr im MLH  
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 92 55 54)
- **Posaunenchor**  
Freitag, 20.00 Uhr im MLH  
(Ltg. S. Romankiewicz, Tel. 92 55 54)
- **Mädchen- und Bubenjungscharen**  
Freitag, 15.30 - 17.00 Uhr im MLH

## FREUD & LEID:

- **Die heilige Taufe empfang:**
  - Felizia Müller, 91257 Pegnitz, Jurastr. 18, am 16.10.
  - Henri Rank, Obersteben, Im Acker 6, am 16.10.
- **Folgendes Gemeindeglied ist verstorben und wurde hier kirchlich bestattet:**
  - Uwe Stark (56), Postgasse 3, † 19.09.
  - Elisa Friedel (87), Hauptst. 15, † 13.10.

## GOTTESDIENSTE:

- **Gottesdienst**  
an allen Sonn- & Feiertagen, 8.30 Uhr → um 10.00 Uhr (nur sonntags)  
- am 1. Sonntag im Monat: 9.45 Uhr (!) → parallel zum Hauptgottesdienst
- **Kindergottesdienst** (nicht in den Ferien)  
um 10.00 Uhr (nur sonntags)

Alle aktuellen Kigo-Termine auch auf  
[www.badsteben-evangelisch.de/Kirchengemeinden/Bobengrün](http://www.badsteben-evangelisch.de/Kirchengemeinden/Bobengrün)

## GRUPPEN & KREISE:

- **Familienkreis**  
jeden 1. Sonntag im Monat  
um 15.00 Uhr im CVJM-Haus  
(Ltg. Familie Gaube, Tel. 67 23)
- **Gebetskreise**  
bei Max Spörl, Tel. 8113  
bei Fam. Gaube, Tel. 67 23
- **Bibelabend für Männer**  
jeden 1. Samstag im Monat  
um 19.30 Uhr im CVJM-Haus
- **Landeskirchliche Gemeinschaft**  
Mittwoch, um 19.30 Uhr  
in der alten Blusenfabrik  
**am 07.12. / 21.12. / 18.01.**
- **Projektchor**  
(Ltg. Margarethe Stöcker, Tel. 65 88)
- **Posaunenchor**  
Dienstag, 19.15 Uhr, im Gemeinderaum  
(Ltg. Klaus Jahn, Tel. 67 83)

## FREUD & LEID:

- **Folgende Gemeindeglieder sind verstorben und wurden hier kirchlich bestattet:**
  - Hertha Griesbach geb. Engelhardt (83), Christusgrüner Str. 3, † 09.10.
  - Marie Kirchner geb. Munzert (87), Bad Steben, Dr. Gebh.-Steuer-Str. 26, † 20.10.

## ALLIANZGEBETSWOCH

Am 08. - 15. Januar jeweils um 19.30 Uhr unter dem Motto: „EINZIGARTIG“  
➔ 09.01. CVJM-Heim | 11.01. Alte Blusenfabrik Sommermann | 13.01. Gemeinderaum

## FAMILIENFREIZEIT

In den Herbstferien verbrachten fast 40 Teilnehmer vom Familienkreis Bobengrün eine gemeinsame Urlaubszeit im Allianzhaus von Bad Blankenburg. Gunnar Götzel aus Klingenthal war als Referent mitgereist und erklärte uns bei den morgendlichen Bibelarbeiten „Geheimnisse der Bibel“. An den Nachmittagen konnte man bei Spaziergängen die herrliche Natur des Thüringer Waldes bewundern.



## GOTTESDIENSTE:

- **Gottesdienst**  
Sonn- & Feiertage, 9.45 Uhr  
- am 1. Sonntag im Monat:  
8.30 Uhr (!)
- **Kindergottesdienst**  
Sonntag, 10.45 Uhr
- **Frankenhöhe-Gottesdienst**  
Freitag, immer 14-tägig  
um 16.00 Uhr

## GRUPPEN & KREISE:

- **Posaunenchor**  
Mittwoch, 19.30 Uhr  
(Ltg. Markus Lang, Tel. 8516)
- **Mädchenjungschar**  
Montag, 16.45 Uhr - 18.15 Uhr
- **Sunshine-Kids**  
Freitag, 15.15 Uhr  
(Ltg. Christiane Blaß, Tel. 55232)
- **STAG**  
Sonntag, 18.00 Uhr - 20.00 Uhr  
**am 18.12. / 29.01.**

## LUKASABENDE IM GEMEINDERAUM:

- Mittwoch, 19.30 Uhr (einmal im Monat)  
**am 07.12. / 18.01.**  
- spannende Entdeckungstour zu Abschnitten  
aus dem Evangelium unseres Kirchenpatrons

## FREUD & LEID:

- **Die heilige Taufe empfang:**  
• Matti Schmidt, 95126 Schwarzenbach/Saale, Am Frischenstein 13, am 17.09.



## HERZLICHE EINLADUNG ZUM FAMILIENGOTTESDIENST

In diesem Jahr ist unser Familiengottesdienst wieder am

**3. Advent (11. Dezember) um 17.00 Uhr –**

mit Sunshine-Kids, Gesangverein, Volksmusik,

Posaunenchor, Diakonieverein ...

und hoffentlich mit Ihnen, samt Kindern und Enkeln

(zuerst in der Kirche und dann auf dem Dorfplatz).

## PFARRAMT: Sekretärinnen: Ulrike Müller und Sandra Krauß

• Poststr. 1 · 95138 Bad Steben · Tel. 092 88/483 · Fax 092 88/9 22 70  
Pfarramt.Bad-Stebeben@elkb.de · www.badsteben-evangelisch.de

## • Bürozeiten:

Montag: 10.00 -12.00 Uhr  
Dienstag: 10.00 -12.00 Uhr  
Donnerstag: 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 10.00 -12.00 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

## • Spendenkonten:

Bad Steben: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE90 7805 0000 0430 2017 31 BIC: BYLADEM1HOF  
Langenbach: Sparkasse Hochfranken IBAN: DE70 7805 0000 0220 3103 87 BIC: BYLADEM1HOF  
Bobengrün: Raiffeisenbank Berg IBAN: DE63 7706 9836 0000 0104 56 BIC: GENODEF1BGO



### 1. PFARRSTELLE:

**Pfr. Horst Bergmann**

Poststr. 1 · Tel. 092 88/483

horst.m.r.bergmann@gmail.com



### 2. PFARRSTELLE:

**Pfr. Bastian Frank**

Humboldtstr. 6 · Tel. 17 18

bastian.frank@elkb.de

## KANTOR: Stefan Romankiewicz

Bachwiesenstr. 36 · Tel. 92 55 54 · Stefan.Romankiewicz@t-online.de

MESNER (Bad Steben): **Enrico Alma** · Mobil 0171/443 8518

## GEMEINDEBÜCHEREI: im Pfarrhaus, Poststr. 1

Öffnungszeiten: Di + Do 16.00 - 18.00 Uhr

## LUTHERKINDERTAGESSTÄTTE: Leitung: Andrea Lang und Katrin Wegmann

### • Lutherkindergarten

Heinrich-Völkel-Str. 6 · Tel. 092 88/8192 · Fax 9 25 91 29 · Lutherkindergarten@steben.de

• **Strolchennest Bobengrün** · Dorfstr. 22 · Tel. 092 88/55 05 99

• **Villa Sonnenschein** · Humboldtstr. 6 · Tel. 092 88/83 32

• **Kinderhort** · Kellermannstr. 1 · Tel. 092 88/9 25 90 23

## DIAKONIE:

• Zentrale Diakoniestation Naila · Tel. 092 82/953 33

• Diakoniestation Bad Steben · Frankenwaldstr. 19 · Tel. 092 88/8147

**Leitung: Schwester Daniela Kupsch** · Mobil 0151/1626 47 22

## REDAKTION: Horst Bergmann, Bastian Frank, Stefan Romankiewicz, Christine Welsch

## KONZEPTION & GESTALTUNG: Christine Welsch, www.ccdesignerin.de

# GOTTESDIENSTÜBERSICHT Dezember 2016 / Januar 2017

Sonn-/Feiertag	Bad Steben	Bobengrün	Langenbach
04.12.		9.45 LP	8.30! LP
2. Advent	M. Hansen	B. Frank	B. Frank
11.12.			
3. Advent	H. Bergmann	V. Spindler	V. Spindler
18.12.			
4. Advent	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
24.12.	15.00 Fam.-GD: B. Frank	16.00 Christvesper	17.30 Christvesper
Hl. Abend	17.00 Vesper: B. Frank 22.00 Mette: H. Bergm.	H. Bergmann	H. Bergmann
25.12.	LP		+AM
1. Weihn.tag	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank
26.12.	+AM	LP	LP
2. Weihn.tag	M. Hansen	H. Bergmann	H. Bergmann
31.12.	17.00	16.00	17.30
Altjahresabend	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
01.01.	+AM (Traubensaft)	19.00 +AM	14.00 +AM ☕
Neujahrstag	H. Bergmann	B. Frank	H. Bergmann
06.01.	gemeinsamer Gottesdienst für alle drei Gemeinden um 9.30 Uhr in Lichtenberg		
08.01.	LP		
1. So. n. Epiph.	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann
15.01.		LP	LP
2. So. n. Epiph.	H. Bergmann	B. Frank	B. Frank
22.01.			
3. So. n. Epiph.	R. Binding	H.-J. Dommler	H.-J. Dommler
29.01.			
4. So. n. Epiph.	B. Frank	H. Bergmann	H. Bergmann